



Prof. Dr. Thomas Kirchner
Prof. Dr. Volkmar Nüssler

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der international größte Krebskongress, die Jahrestagung der US-amerikanischen Gesellschaft für klinische Onkologie (ASCO), etwa drei Wochen vorüber. Studienergebnisse von diesem Kongress sind schon in den Schwerpunktbeitrag dieser Ausgabe eingeflossen. Gerade am Beispiel des fortgeschrittenen malignen Melanoms wird aber ein Dilemma deutlich: Für eine bestimmte Patientengruppe existieren dank der außerordentlichen Fortschritte in der Therapie zwei nahezu gleichwertige medikamentöse Behandlungsstrategien, die mutationsbasierte zielgerichtete Kinasehemmung einerseits und die Immuntherapie andererseits. Für die Bevorzugung der einen vor der anderen Behandlung existiert bislang keine befriedigende Evidenz, und es wird noch Jahre dauern, bis Studienergebnisse zu dieser Fragestellung vorliegen. Lesen Sie, was die Autoren unseres Schwerpunktbeitrags dazu meinen.

Ein anderes drängendes Thema dieser Ausgabe haben wir im letzten Augenblick noch aufgenommen: die mit dem Entwurf zur Neufassung des Bayerischen Krebsregistergesetzes sich abzeichnende komplette Umstrukturierung unseres Tumoregisters. Jutta Engel, die Leiterin des Registers, befürchtet mittelfristig eine deutliche Verschlechterung der Datenlage, die sich letztlich auch negativ auf die Patientenversorgung auswirken wird.

Gute Nachrichten schließlich kommen aus der experimentellen Onkologie. Der Gruppe um Barbara Mayer ist es gelungen, an 3D-Tumormodellen individueller Patienten die Wirksamkeit von Medikamenten vor der eigentlichen Applikation zu testen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzlichst
Ihre



Thomas Kirchner



Volkmar Nüssler

Schwerpunkt 4

Fortgeschrittenes malignes Melanom

Markus Heppt, Saskia A. Graf, Carola Berking

Zielgerichtete, mutationsbasierte Therapien mit Kinase-Inhibitoren einerseits und die Immuntherapie mit Ipilimumab oder PD1-Inhibitoren bilden heute die Pfeiler der Behandlung.

TZM intern

Gesundheitsgespräch für Menschen mit Krebs8

Alle Manuale des Tumorzentrums München8

Alle Projekt- und Arbeitsgruppen des Tumorzentrums München auf einen Blick 12

Experimentelle Onkologie 10

Das 3D-Mikrotumormodell: Validierte Entscheidungshilfe für die individuelle Therapieauswahl

Barbara Mayer, Karl-Walter Jauch, Jens Werner

Aus Zellen des Tumors werden in Kultur Mikro-Replikate hergestellt, an denen sich die unterschiedlichen Therapieoptionen testen lassen.

Interview 13

„Der ITOC ist sicher der wichtigste Kongress zur Immuntherapie in Europa“

Volkmar Nüssler und Sebastian Kobold im Gespräch mit den TZM-News

Kommentar 15

Ein neues Bayerisches Krebsregistergesetz!

Jutta Engel, die Leiterin des Tumoregisters München, über einen Gesetzentwurf, der die völlige Umstrukturierung der sechs klinischen Krebsregister in Bayern vorsieht.